



Verwaltungsstandpunkt zur Petition Nr. VI-P-04140-VSP-01

Status: **nichtöffentlich**

Eingereicht von
Dezernat Allgemeine Verwaltung

Betreff:
**Petition zur Umbenennung des südwestlichen Teils des Innenstadtrings von
"Martin-Luther-Ring" in "Martin-Sonneborn-Ring"**

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):
Gremium

Dienstberatung des Oberbürgermeisters
Petitionsausschuss
Ratsversammlung

voraussichtlicher
Sitzungstermin

Zuständigkeit

Bestätigung
Vorberatung
Beschlussfassung

-
- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Abhilfe | <input type="checkbox"/> nicht abhilfefähig |
| <input type="checkbox"/> Berücksichtigung | <input type="checkbox"/> Veranlassung näher bez. Maßnahmen |
| <input type="checkbox"/> Material | <input checked="" type="checkbox"/> Zurückweisung |
-

Beschlussvorschlag:

Der heute als Martin-Luther-Ring benannte Abschnitt des Stadtringes gehörte namentlich zunächst zur Straße "An der Pleiße" und zum "Obstmarkt". 1898 erhielt er mit Bezug auf die bevorstehende Errichtung des Neuen Rathauses den Namen Rathausring. Der Rathausring wiederum wurde am 10.11.1933 anlässlich des 450. Geburtstages Luthers und zur Erinnerung an die Disputation auf der Pleißenburg in Martin-Luther-Ring umbenannt. Ein Hinweis auf eine nationalsozialistische Instrumentalisierung Luthers im Zusammenhang mit der Ringbenennung liegt nicht vor.

Martin Luther ist unbestritten eine bedeutende Persönlichkeit der Zeitgeschichte - auch mit Kenntnis derjenigen seiner Ansichten, die heute als falsch angesehen und abgelehnt werden.

Eine Umbenennung des Martin-Luther-Ringes wird demnach nicht in Betracht gezogen; eine Erörterung möglicher neuer Namen erübrigt sich.

Sachverhalt:

Anlagen: